

Enapter stellt neuen Elektrolyseur EL 2.1 vor

Neues Design, kompaktere Größe, bessere Energieeffizienz



TOKIO, 26. Februar 2020 – Enapter präsentiert heute das neue Modell des patentierten AEM Elektrolyseurs - den EL 2.1 - auf der International Hydrogen and Fuel Cell Expo 2020 in Tokio. Nur ein Jahr nach Vorstellung der ersten Version verbessert der Wasserstoffgenerator der neuen Generation das Design seines Vorgängers erheblich. Der EL 2.1 verbraucht acht Prozent weniger Energie und ist deutlich kleiner, was zu einer Reduzierung des Platzbedarfs um 20 Prozent führt.

Enapters einzigartiger Ansatz bei der Wasserstoffherzeugung ist die Produktion eines standardisierten, skalierbaren und flexiblen Elektrolyseurs. „Wir sind dem Effizienzziel des japanischen Wirtschaftsministeriums (METI) für 2030 heute schon sehr nahe: Wir brauchen jetzt schon nur noch 4,4 Kilowattstunden Strom, um einen Kubikmeter Wasserstoffgas zu produzieren“, so Sebastian-Justus Schmidt, Chairman von Enapter. „Die Nachfrage nach Wasserstoff wird bis zum Jahr 2030 um den Faktor 1000 oder mehr steigen - dezentrale Systeme, die vor Ort Wasserstoff ohne Transportkosten produzieren, werden einen großen Unterschied machen.“

Der kompaktere EL 2.1 ermöglicht Systemintegratoren den Einbau des modularen Elektrolyseurs in Anwendungen aller Art, wie Energiespeicherung, Power-to-X, Betankung oder industrielle Anwendungen. Aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in Betrieb und Standby verbessern sich die Energie- und Kosteneffizienz der Gesamtlösungen der Kunden.

Enapter stellt zudem die neueste Version des software-definierten Energiemanagementsystems (EMS) vor, das die Integration von Modulen weiter vereinfacht und beschleunigt. Der EL 2.1 ist das erste System, das vollständig auf dem EMS basiert um einfach in Systemeinstellungen aller Art verwendet zu werden. Die Software macht Energiesysteme durch Fortschritte bei Konnektivität, Datenanalyse und Flussmanagement effizienter, zuverlässiger und nachhaltiger. Die Software nutzt Sicherheitskonzepte auf Industrieniveau

auch für den Betrieb der Enapter-Cloud. Schmidt ist zuversichtlich: „Wasserstoff und das japanische Konzept der Gesellschaft 5.0 gehören zusammen. Autonomie basierend auf Big Data, KI und IoT wird die Wasserstoffenergie-Infrastruktur voranbringen und unser Ansatz für modulare Elektrolyseure und Software spielt dabei eine zentrale Rolle", fügte er hinzu.

Enapter zeigt den EL 2.1 von Mittwoch, dem 26. Februar, bis Freitag, dem 28. Februar, auf der FC EXPO am Stand W20 - 78, West Hall 4F.

Über Enapter

Enapter ist ein preisgekröntes Unternehmen. Es stellt hocheffiziente, modulare Wasserstoffgeneratoren unter Verwendung von Anionenaustauschmembran-Elektrolyse (AEM) her. Seine Kerntechnologie weist über eine zehn jährige Erfolgsbilanz auf. Sie bildet die Grundlage für den einzigartigen, kostengünstigen und kompakten Elektrolyseur. Die Geräte werden international in Branchen wie Energie, Mobilität, Telekommunikation, Wärme und mehr eingesetzt. Enapter verfügt über Niederlassungen in Italien, Deutschland, Thailand und Russland. Enapter plant für Mitte 2020 die Eröffnung einer Niederlassung in Japan. <http://www.enapter.com/>

Vaitea Cowan

Head of Communications

vaitea@enapter.com

(+49) 030-339-413-80